

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 57 (1931)

Heft: 49

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nussgold

das Gold der Küche



die frau

Gespräch über Ihn

Im Bahnwagen kam ich kürzlich neben zwei Fräulein zu sitzen. Nicht mit Absicht, sondern weil nur noch dieser Platz frei war. Ein kurzer Blick zeigte mir, dass die Fräulein um die zwanzig sein mochten, modern gekleidet waren und Bubiköpfe trugen und anscheinend Bürofräulein waren.

Ich musste die Fräulein in einem Gespräch gestört haben, aber als ich den «Sport» hervorzog und anfing zu lesen, ging es wieder los. Sie sprachen grad so leise, dass es die andern auch hören mussten. Was meine Indiskretion entschuldigt.

«Gestern Abend» — legte die eine los, «war ich mit ihm im Kino, sauglatt wars, zufällig sind wir in der hintersten Reihe gesessen, das andere kannst Du Dir ja denken; was gespielt wurde, war mir ja gleich, ich weiss nur noch, dass es fröhlich zu und herging. Nachher sind wir noch zu X. (musste wahrscheinlich eine bekannte Conditorei sein). Er wollte Tee, ich aber etwas Zügigeres und verlangte einen süßen Liqueur. Er trank dann auch, und dann wurden wir ganz lustig. Das war «grün» in jener Ecke, ja Du, der hat's los. (Sie vermuten ganz richtig das sogen. «Schmusen»). Wir sind dann noch lang «herumgewalkt», bevor wir heimgingen. Ich habe mich immer fest an ihn halten müssen, ich war ganz «betäubt» (so sagte sie dem). So um 2 Uhr sind wir dann zu meiner Bude gekommen, wo es nochmals eine halbe Stunde ging. Das war wirklich wieder einmal ein Abend — sauglatt, grün. Aber weisst Du, ich glaube fast, er fängt mich an

zu lieben. Das wird mir zu gefährlich, aber wenn's mir zu brenzlig wird, mach' ich dann schon Kurzschluss. Gestern hat er mir schon Andeutungen gemacht. Der muss ja Geschossen sein.»

«Ja pass' nur auf», sagte die Freundin, «mir ist es auch schon so gegangen, — sobald sie so anfangen, werden sie anhänglich, dann bringt man sie nur noch mit Gewalt los. Ich habe immer noch einige, die mich jederzeit heiraten würden. In solchen Fällen muss man diplomatisch sein. Wenn es mir dann einmal «link» geht, dann find ich ja den schon wieder, der am meisten Chlüder hat. In Deinem Fall ist es ja schon das Beste, wenn Du einige Wochen «den Blinden ziehst» vor ihm. Der wird sich ganz sicher wieder abkühlen. Sonst hast Du mit Deiner Visage schnell wieder einen andern. Und übrigens musst Du solches nicht gerad auf die hohe Achsel nehmen...»

Da der Zug an meiner Station hielt, musste ich leider aussteigen; ich gestehe, dass ich dieses Gespräch gerne noch länger verfolgt hätte.

Und nun;

Eine Frage an die Frau:

Müssen Sie nicht auch selber gestehen, dass unter Ihrem Geschlecht es auch räudige Schafe gibt? Nimmt es sie noch wunder, wenn wir Männer skeptisch und abschätzig über Weiber reden? Nimmt es sie noch wunder, wenn Männer, die Erlebnisse mit Fräulein obiger Art haben, einen lebenslänglichen Hass gegen Ihr Geschlecht haben, wenn sie durch Enttäuschungen schwer verletzt wurden?

Ihr Junggesellenaspirant: J. R.

SIX MADUN

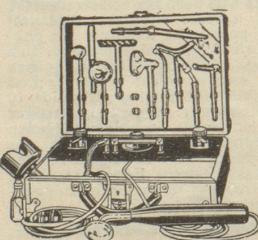
der elektrische Staubsauger

ist geräuschlos und radiostörungsfrei

Schweizerfabrikat — Zwei Jahre Garantie

Six Madun-Werke
Rud. Schmidlin & Cie.
Sissach

Crème Suisse
die beliebteste
Hautcrème
überall erhältlich.



Gegen Ihre Rheumatismen,
Gicht u. Neuralgien nur den

EL SOL

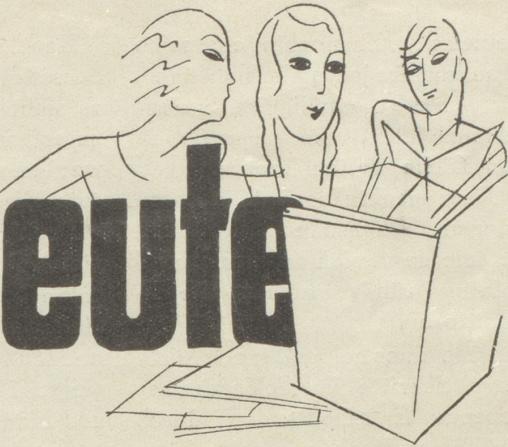
Hochfrequenz Apparat

das Schweizerfabrikat, mit
der zweijährigen Garantie.
Jeder Käufer eines EL SOL
Apparates kann den ausgelegten
Betrag wieder zurückverdienen. - Verlangen
Sie Prospekt.

J. Th. Fontana
EL SOL-Fabrikation
Jgis (Graub.)

Kohl Blendin
Selbst-tötiges
Waschmittel
Seifenfabrik Jak. Kohl Zürich

von heute



Das Mittagessen

Karp und seine Frau sind seit wenigen Tagen verheiratet. Gestern sind sie von ihrer Hochzeitsreise zurückgekehrt.

Den ganzen Vormittag hat Karp in seinem Büro gearbeitet. Jetzt beeilt er sich, nach Hause zu kommen; er wollte das Essen nicht auf sich warten lassen. Es war ja der erste Tag, an dem er in seiner eigenen, neu eingerichteten Häuslichkeit essen und die Kochkunst seiner Gattin bewundern durfte.

Auf dem Wege nach Hause kam er an einem Restaurant vorbei, in dem er früher — als er noch unverheiratet war, zu essen pflegte. Er sah es geringschätzig an. Er spürte etwas von einem faden Geschmack im Munde, rümpfte die Nase und ging weiter. Er musste daran denken, wie er jahrelang dieses Lokal und andere aufzusuchen genötigt war. Er hatte schon genug davon. Er hatte es schon in der letzten Zeit so satt, bis er sich entschloss, dieser Lebensart ein Ende zu machen — und heiratete.

Während Karp so in Gedanken weiter ging, kam plötzlich ein Bekannter auf ihn zu.

«Tag, Karp, kommen Sie mit zu Stillers? Uebrigens, ich habe Sie schon eine Ewigkeit nicht

mehr gesehen. Essen Sie jetzt wo anders?»

«Ich bin jetzt verheiratet!» berichtete Karp jubelnd. «Gestern sind wir von unserer Hochzeitsreise zurückgekommen.»

«Ah, vor allem gratuliere ich. Wissen Sie, ich beneide Sie. Jetzt wird man Sie wohl garnicht mehr sehen? Na ja, Sie essen zu Hause, Sie Glückspilz!»

«Ja, so ging es nicht weiter. Aber ich muss nun gehen. Meine Frau und das Essen warten auf mich. Auf Wiedersehen!»

«Auf Wiedersehen, Sie Glücklicher!»

Zu Hause angelangt, empfing ihn seine Frau mit einem feierlichen Gesicht.

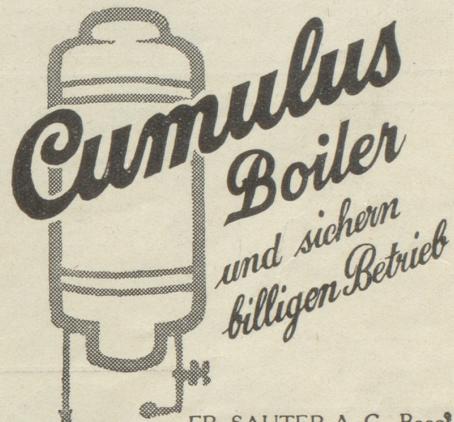
«Ach, Emil, ich bin noch nicht fertig. Willst Du Dich ein Weilchen gedulden?»

«Aber gern, brauchst nicht zu hetzen», rief Karp sanftmütig und gab ihr einen Kuss.

Karp ging ins Speisezimmer, warf sich in einen bequemen Sessel und entzündete eine Zigarette. Es war so schön, in diesem tiefen Sessel zu sitzen und den Duft der neuen Wohnung und Möbel einzusaugen. Er wartete mit Spannung auf das Essen. Was es wohl geben möchte? Vielleicht Hühnersuppe, Brathuhn mit Kartoffeln, das ass er gern. Oder zarte Cotelets, frischen Spinat und

Die automatischen Apparate

garantieren ein tadelloses Funktionieren des



FR. SAUTER A.-G., Basel

Goldar

die Volks-Zahnpasta

Verlangen Sie überall
die große Tube
à 75 Cts.

der grosse wissenschaftliche
Erfolg

Goldar A.G., Nänikon

Kein Fettansatz mehr!

Die Parole der Damenwelt und Spörtler. Aber doch möchte man Kaffee, Thee und Limonaden nicht ungesüßt trinken. Reiner Zucker aber setzt an. Helfen Sie sich also mit

Hermes Saccharin-Tabletten

ein Süßstoff, der **garantiert ohne Nebenwirkung** ist. Er ersetzt Zucker vollständig. In einschlägigen Geschäften zu haben.

HERMES A.G., ZÜRICH 2.

Gegeu Kopfschuppen
und Haarausfall



Weil es natürlichen Birkensaft enthält.
Säfte der Birken —
Kräfte, die wirken!

In jeder Apotheke, in allen Drogerien, Parfumerien
und Coiffeurgeschäften • En gros: A. Rach, Basel



Kopfweh! da hilft **CITO**

Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen

Rheumatisch Veranlagte!
Beugen Sie durch die Rhei-
patone dem Leiden vor.
Die Rheipatone ist eine
einmalige Anschaffung
und hält unbegrenzt.
Ausführliche Prospekte
die Alleinersteller durch
Zürich 14 · Postfach 26



Grammoplatten

24 neueste Musikstücke
Ländler, Jodler, Tänze,
Schlager etc.

**Fr. 27.—
auf KREDIT**

Anzahlung Fr. 7.—
monatlich Fr. 5.—
Verlangen Sie Verzeichnis

MANDOWSKY
Zürich, Löwenstr. 23
Grammophone und Radio

In kurzer Zeit verschwinden Sommersprossen, Laubflecken, Nasenröte durch die seit 20 Jahren bewährte **Osiris-Sommersprossencreme**

Töpfchen Fr. 2.50, bei 2 Töpfen Fr. 4.00.
Alleinversand: **Zander**,
Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

**Reklame ist Energie,
Verwende sie!**



O- u. X

Beine beseitigt
Fußarzt Furlemeyer, Luzern.
Broschüre gratis.

**Haarausfall
Schuppen, kahle Stellen ?
Nehmen Sie**

Birkenblut

Es hilft! Fr. 3.75
in Apotheken, Drogerien, Coiffeur,
Alpenkräuter-Centrale Faido
Birkenblut-Shampoo } Das
Birkenblut-Brillantine } Beste

Gurken-Saft

ist ein altbekanntes Schönheitsmittel. Nur darf er nicht roh verwendet werden, sondern am besten in einer Spezial-Gesichtscreme.

Elektro bio - Gurkensaft - Crème
ist das ideale Hautpflegemittel, von dem auch Sie des Lobes voll sein werden. Es kommt nur auf einen Versuch an, meine Damen. — Bezug durch: Badanstalten, Reform-, Sanitäts- u. Spezialgeschäfte.

Elektro bio - Vertrieb
Willy Baudendistel
ZÜRICH 6, Nordstr. 280
(Wipkingen).



Büsten-Elixir

Ein neues kosmet. Präparat zur Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büstenwasser „Eau de Beauté Samaritana“. Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage überraschend, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Sanitätsg., Kasernenstr. 11
Tel. Selinau 22.74

Fledtien

Jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“. Preis kl. Töpf Fr. 3.—, gr. Töpf Fr. 5.—. Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus.

Eptinger

FÖRDERT DIE VERDAUUNG

Setzeier... Er mochte jetzt seine Frau mit Fragen nicht belästigen. Er wartete geduldig im Speisezimmer, damit sie ungestört in der Küche walten konnte.

Karp machte es sich indessen bequem. Wechselte Jackett und Schuhe, legte sich auf das Schlafsofa und zündete eine zweite Zigarette an.

Nach einer halben Stunde hörte Karp Schritte im Schlafzimmer nebenan. Er schaute dann durch die Tür und sah, wie seine Frau vor dem Spiegel stand und Haar und Gesicht bearbeitete. Das Essen ist fertig, jubelte es in ihm, sie macht sich schön für mich. Gewiss, wenn man den ganzen Vormittag am Küchenherd hantiert hatte, macht man sich schmutzig.

Karp warf sich wieder in den Sessel und wartete. Jetzt konnte es nicht mehr lange dauern, Minuten, und er und seine Frau werden am Tisch sitzen und das gute Essen verzehren.

Doch es vergingen noch viele, viele Minuten, ja es verfloss eine halbe Stunde. Karp hatte schon die sechste Zigarette angezündet. Endlich hörte er Schritte. Die Tür ging auf und sie trat ein in Hut und Mantel und sagte zu ihm:

«So, jetzt können wir gehen!»
«Wohin?» stammelte verwundert Karp.

«Na, ins Restaurant, wir wollen doch zu Mittag essen.»
Karp blieb wie angewurzelt im Sessel sitzen, ohne einen Laut von sich zu geben.

Alexa der Kajiz.



..Wowoli ischteli 's Bubeli ... wowoli?"